

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 33

Artikel: Der Mohr kann gehn
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-451595>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Mohr kann gehn

Ja, es ist fürwahr abscheulich:
Als der alte Papa Greulich
Sich die Mühe nahm und wie
Gleich dem Niklaus von der Blüh
Die Genossenschar zu bänd'gen,
Daß man könnte sich verständ'gen,
Hat man wild ihn angefaucht,
Grad, als wär' sein Hirn verflaucht.
Und nun will die Brut der Drohnen
Ihre Königin entthronen.
Greulich, merk' — das ist der Lohn!
Siehste wohl — das kommt davon!
Gegen Dummheit kämpfen heute
Nicht 'mal Götter mehr; als Beute
Der Borniertheit jeder fällt,
Der mit der Vernunft es hält.
Also spielt man mit auch dir,
Der du einst der Sozi Bier.
Könnst' man Bebel wieder kriegen,
Rief er: Danke! Ich bleib' liegen!

Salsch verstanden

Ich schlendere die Bahnhofstraße hinauf.
Gemütlich, nichts denkend. Vor einem
Delikatesladen bleibe ich stehen, die Sachen
zu bewundern, die ja doch nicht zu haben
sind. Die feinsten Gaumenkitler in allen
möglichen Verpackungen.

Neben mir steht ein Bauer. Auch er
schwimmt in Bewunderung. Dabei schweift
sein Blick besonders auf eine idyllische Gruppe
von niedern Büchsen, deren Inhalt mit
feinen französischen Lettern angeschrieben ist.

Der Bauer versteht fast so wenig Fran-
zösisch wie ich. Deshalb fragt er mich,
halb beschämt:

„Was ist denn das dort?“
„Ochsenmaulsalat,“ antworte ich, das
Schaufenster verlassend.

Wie von einer Biene gestochen, steht der
Bauer da. Und ich höre nur noch, wie
er in lautem Tone flucht:

„Sreche Chaib, du!“

Bolsapfelbaum

Ein heutiges Dorado

Hoch überm kühlen Grunde,
Da steht ein altes Haus,
Man sieht von seinen Lauben
Weit über 's Land hinaus;
Es pilgern Menschenscharen
Zu diesem Hause jezt,
Das gelbe Omnibüßli
Ist immer dicht besetzt.
Wer mager wie 'ne Spindel
Das alte Haus betritt,
Der nimmt beim Abschiednehmen
Ein fettes Bäuchlein mit.
Wer käsebleich gekommen,
Geht rosig wieder fort,
Drum drängt das Volk in Massen
Nach diesem Wunderort.
Es flutet aus den Städten,
Es strömt daher vom Land,
Dieweil das alte Wirtshaus
„Sreßbädli“ wird genannt.

Späthin

Grippe-Krankheit

Durch mehrjährige Praxis in der Fabrikation von Desinfektionsprodukten und Luftverbesserungsmitteln, bestätigt unsere geehrte Kundschaft; Staatliche und städtische Verwaltungen, Direktoren von Fabriken, Hotels, Anstalten, Institute, Schulverwaltungen etc., jeder Geschäfts- und Privatmann: durch nachweisbar dauernde Nachbestellungen ihre volle Zufriedenheit infolge der Verwendung unseres ärztlich empfohlenen

„Desinfecteur-Eucalyptus“

welcher sich selbsttätig durch die Temperatur der Luft reguliert. Der „Desinfecteur-Eucalyptus“ ist ein vorzügliches Vorbeugungsmittel der unbewussten epidemischer Grippe-Krankheit und bewirkt gleichzeitig, in Schlafzimmern verwendet, von seinem angenehm erfrischenden Eucalyptusgeruch, beruhigenden Schlaf. Minderwertige Nachahmungen weise man entschieden zurück, denn nur der „Desinfecteur-Eucalyptus“, hergestellt von der:

Desinfektionsmittelfabrik

A. Ziegler, Zürich

bietet Ihnen jede Garantie für ein reelles u. unverfälschtes Fabrikat. In Zürich wird der „Desinfecteur-Eucalyptus“ d. meinen Vertreter:

Paul Germann, Ackerstrasse 1, Zürich 5

zum Preise von Fr. 3.— franko Haus geliefert. Per Dutzend 100% Rabatt. Karte genügt. 1896

Obacht! — Wichtig!

Wer seine Uhr billig und gut reparieren lassen will, der bringe sie in die Uhren-Reparaturwerkstätte

Jos. M. Feusi, Uhrmacher, Rindermarkt 14 — Zürich 1 —

Reparat. v. antik. u. Gross-Uhren. — Jede Uhr ein Jahr Garantie.

Luftveränderung



„Nun, was sagen Sie zu der Schwiegermutter, Serenissimi?“
„Na, ich danke!! Seit der hohe Drachen bei uns umher-
faucht, weiß ich erst, daß es auch einen Kosluftdruck gibt!““

Brot

1891

markenfreie
Biscuits per 100 St. 8 Fr.
Ab 300 Stück franko.
A. Rosenberger - Haller
Friesenbergstr. 40, Zürich 3.



Das kleinste Quantum
Rahm in 10 Minut. Butter
mit der billigsten und
praktischsten 1819

Butter- Maschine!

Pat. No. 75152
Preis nur Fr. 3.—
versendet E. Scherer, zur
Irchelburg, Zürich 6. Auch
in allen grösseren Eisen- u.
Haushaltungsgesch. erhältl.



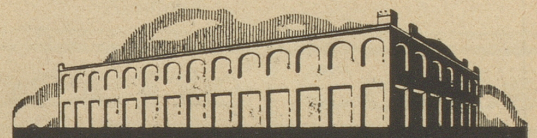
Die heftigsten
Kopfschmerzen,
Migräne, nervö-
se Zustände ver-
schwinden nach
wenigen Min. d.
d. Bana-Pul-
ver. Preis 2 Fr.
(b. 2 Sch. frank.). Alleinversand d. d.
Schwanen-Apoth. Baden (Aarg.).

An- und Verkauf

von 1882

Säcken, Emballage und Industrieabfällen

E. Gäumann, Zürich 1
Rindermarkt 17. Tel. Hottingen 62.35



REPARATUREN
VON ELEKT. MASCHINEN, MOTOREN
TRANSFORMATIONEN U. APPARATEN
BURKHARD & HILTPOLD
ELEKTRO-MECHANISCHE REPARATUR-WERKSTÄTTE
ZÜRICH

Genau. Zeit =



Wollen Sie eine zuverlässige Uhr? Wünschen Sie, dass Ihre Uhr gut und billig repariert wird, so wenden Sie sich an obige altbekannte Firma. 1885

Vervielfältigungen Schreibarbeiten Übersetzungen

liefert in gewohnter
sorgfältiger und
prompter
Weise

Erstes
Vervielfältigungs-
Büro „Metropol“
Zürich Fraumünsterstr. 12

Tel. 5714
SELNAU

Bitte lesen!

Schellenbergs
weltberühmtes
20 Jahre jünger
auch genannt Exlepäng, gibt
jedem grauen Haar die frühere Farbe
wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u.
Aerzten etc. empfohlen. Ein Ver-
such genügt. Preis der Flasche Fr.
8.60, franko. Diskreter Pöstversand.
Generalvertrieb: Max Hooge,
Basel 18. 1810

Zu verkaufen:

Eine Anzahl neue runde
Würgehalsbänder für Hunde
aus bestem Rindleder mit Schild
zu folgenden billigen Preisen:

No.	Fr.
8 für Schosshunde	1.75
9 u. 11 für Foxterrier u. Teckel etc.	2.30
13 für Collies, Jagdhunde	2.60
16 für Jagdhunde (grössere)	3.25
21 f. Doggen, Bernhardiner	4.35

Prima Hundebürsten (Spratt)
Fr. 4.—. Alles weit unter den
heutig. Preisen: Fr. E. Ernst,
Zentralstrasse, Uster.

! Bruchbänder !

Lobeck'sche Apotheke und Sanitäts-Geschäft
Hertsau. 1584

Ausschneiden!

Wer Wert darauf hält, einen prächt.
Haarwuchs zu besitzen, sollte unbed-
ingt eine gr. Fl. zu Fr. 3.50 (für fette
Haare) od. einen gr. Topf zu Fr. 3.50
(für trockene Haare) des altbekanntesten
Haarwuchsmittels „Derfreie Glatzkopf“,
beziehen, vom Fabr. J. Waser, Mi-
nervastrasse 33 a, Zürich 7.

Bestellschein.

Herrn J. Waser, Minervastr. 33 a
Zürich 7.

Ich bestelle:

1 gr. Fl. Haarwasser à 3.50 *
1 gr. Topf Pommade à 3.50 *
(* Nichtgewünschtes streichen.)

Adresse:

